

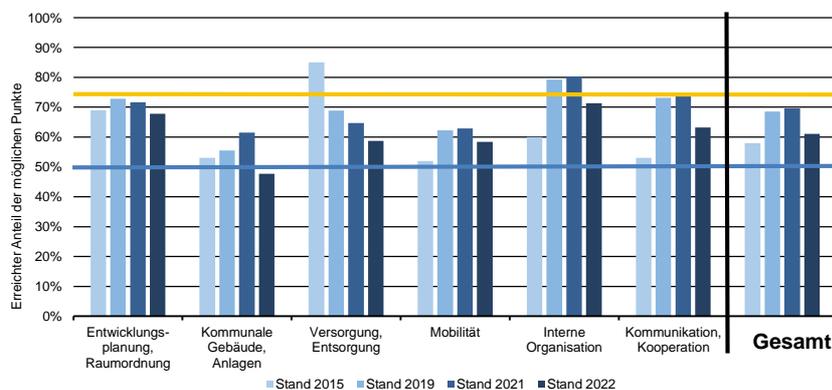
## European Energy Award – Bericht 2022 Landkreis Oberallgäu

### Highlights umgesetzter Maßnahmen

- ▶ Klimastrategie: Kreistagsbeschluss der Fortschreibung des „Masterplan 100 % Klimaschutz“ mit Ziel THG-Neutralität bis 2035
- ▶ Liegenschaften: Bezug von Ökostrom für alle Gebäude ab 2021
- ▶ AllgaEu-mobil: Aufbau nachhaltiger Mobilitätsangebote gemeinsam mit 15 Gemeinden mit sechsmonatiger eCarsharing-Testphase, Begleitung der Verstetigung eines Carsharing-Angebots, Entwicklung einer Mitfahr-App und Workshop zu ehrenamtlichen Fahrdiensten
- ▶ Mitarbeitermobilität: Workshop für klimafreundliche Pendlermobilität
- ▶ Stadtradeln als regionales Event in Kooperation mit Kempten
- ▶ Verbesserung ÖPNV: Beauftragung einer Verbundintegrationsstudie gemeinsam mit Kempten, Kaufbeuren und dem Landkreis Ostallgäu
- ▶ Energieberatung: 600 kostenlose Beratungen für Bürger:innen
- ▶ Klimawirksamkeit von Beschlüssen: Einführung einer Methodik zur qualitativen Prüfung klimafreundlicher Alternativen
- ▶ Vernetzungstreffen mit Masterplan-Kommunen von 2016 in Kiel
- ▶ Kommunale Klimaschutz-Konferenz mit Workshop zur Weiterentwicklung der Energieallianz im Oberallgäu

### Entwicklung der Zielerreichung im European Energy Award (eea)

Angesichts des gestiegenen Handlungsdrucks im Klimaschutzbereich wurden die Bewertungskriterien des eea 2022 deutlich verschärft. Nach entsprechender Anpassung der Bewertung erreicht der Landkreis Oberallgäu im Audit 2022 61,1% der möglichen Punkte (2021: 69,6%). Das größte Potenzial liegt im Ausbau von Energieeffizienz und erneuerbarer Energieversorgung in den eigenen Liegenschaften und im gesamten Landkreis sowie im Bereich der klimafreundlichen Mobilität.

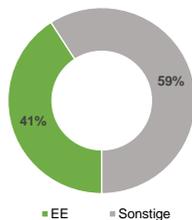


Entwicklung der Zielerreichungsgrade in den verschiedenen Maßnahmenbereichen über die letzten Jahre. Die beiden Auszeichnungsstufen im eea sind als horizontale Linien dargestellt (eea: 50 %; eea Gold: 75 %).

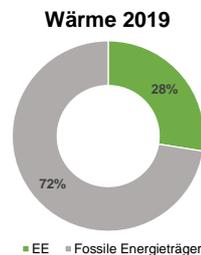
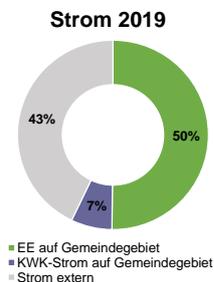
## Anteil erneuerbarer Energien

Die Energieversorgung der landkreiseigenen Liegenschaften (Strom und Wärme) basiert 2021 zu 40,9 % auf erneuerbaren Energien (EE). Dieser Anteil ist durch den Bezug von Ökostrom ab 2021 gegenüber 2020 deutlich gestiegen. Für den gesamten Landkreis ergibt sich 2019 bilanziell ein Anteil von 50,2 % des Stromverbrauchs, der durch im Landkreis erzeugten erneuerbaren Strom gedeckt wird, und ein Anteil von 27,5 % erneuerbar erzeugter Wärme.

**Kreiseigene Liegenschaften**  
Strom und Wärme 2021



**Landkreis gesamt**



Darstellung des Anteils erneuerbarer Energien (EE) am Energieverbrauch der landkreiseigenen Liegenschaften und am Strom- bzw. Wärmeverbrauch des gesamten Landkreises.

## Geplante Maßnahmen für 2023

- ▶ Erneuerbare Energieversorgung der Liegenschaften: Installation von PV-Anlagen auf geeigneten Dach- oder Fassadenflächen
- ▶ Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung im Landkreis: Weiterführung der Solaroffensive, Informationskampagne zu nachhaltiger Wärmeversorgung für Privathaushalte, Kommunen und Unternehmen
- ▶ Fuhrpark: Umstellung auf effiziente, emissionsfreie Fahrzeuge
- ▶ Verbesserung des ÖPNV-Angebots: barrierefreie Umrüstung von Bushaltestellen und Untersuchung zur Eignung von Bussen mit emissionsfreien Antrieben für Buslinien im Landkreis
- ▶ Kommunale Energieallianz: Weiterentwicklung und Erarbeitung von Hilfestellungen zur klimafreundlichen Bauleitplanung und Wärmeplanung für Kommunen